

Einheitliche Mitarbeitsnoten schulintern

Beitrag von „Friesin“ vom 31. August 2022 18:21

Spielraum für verschiedene Arten der mündlichen Mitarbeit ist auf jeden Fall vorhanden.

Zitat

Allerdings leben manche Fächer vom mündlichen Miteinander. In Geschichte gibt es kein "richtig" oder "falsch". Da werden Ideen entwickelt, Fragen gestellt, Vermutungen geäußert, Parallelen bzw. Bilder beschrieben, Kontraste herausgestellt, Texte (vor)gelesen, Rollenspiele gemacht uvm,

So müsste jede/r genügend Möglichkeiten finden, sich zum Thema einzubringen. Wer nie etwas sagt, sich nie meldet, nur auf Aufrufen von seiten des Lehrers reagiert, trägt nicht viel zum Unterrichtsgeschehen bei. Warum sollte so ein/e Schüler/in genauso bewertet werden wie jemand, der sich einbringt und den Unterricht bereichert?

Zitat

Bei uns legt jede Fachkonferenz die Leistungskriterien fest. Eine gleiche Regelung in allen Fächern halte ich aufgrund der fachspezifischen Besonderheiten für nicht möglich.

das finde ich sehr sinnvoll.

Wir hatten das bislang auch in die Fachschaften gegeben.

Nun möchte die SL jedoch vom Konzept der mündlichen Noten ganz abkommen. VII hatte ich das nicht deutlich genug gemacht.